

Persönlich

Hoffnungszeichen

PFARRER URS THÖNEN

Der März ist ein Monat des Übergangs. Noch liegt Kälte in der Luft, doch das Licht wird stärker. Unter der Erde regt sich neues Leben. Aber manches wächst noch leise und braucht Zeit und Geduld.

Zeit etwa, um Rosen zu schneiden, damit ihre Schönheit später zur Geltung kommt. Oder Zeit, um sich für benachteiligte Menschen einzusetzen. Und einen Beitrag zu leisten, dass das Leben auch andernorts zum Blühen kommen kann.

Am 21. März findet unser Rosenverkauf statt. Gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden verkaufen wir Fairtrade-Rosen und Bio-Saatgut, um Hilfsprojekte gegen Hunger und Mangelernährung zu unterstützen. Hier wird die Rose zum Zeichen der Hoffnung.

Rückblick



Tagesausflug nach Colmar

Am Samstag, 17. Januar, durften wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Freiwilligen sowie deren Partnerinnen und Partnern einen bereichernden Tagesausflug ins malerische Colmar erleben. Die gemeinsame Carfahrt, eine gemütliche Kaffeepause und der Besuch des Musée Unterlinden boten viel Raum für Begegnungen, Gespräche und neue Eindrücke. Beim gemeinsamen Mittagessen und dem anschliessenden Stadtbummel wurde spürbar, was unsere Arbeit trägt: Engagement, Verbundenheit und gegenseitige Wertschätzung. Dieser Tag war ein bewusstes

Zeichen des Dankes für den grossen Einsatz unserer Mitarbeiter als auch unserer Freiwilligen, ohne den viele Angebote und Begegnungen in unserer Kirchgemeinde nicht möglich wären, und für die Unterstützung durch ihre Partnerinnen und Partner. Freiwilligenarbeit ist für uns von unschätzbarem Wert und ein tragender Pfeiler unseres kirchlichen Lebens. Umso mehr freuen wir uns auch über weitere Menschen, die sich – mit Zeit, Herz und Fähigkeiten – einbringen möchten. Gemeinschaft wächst dort, wo Engagement geteilt wird.

Aktionstag

Suppe und Rosen Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden engagieren sich mit einem Rosenverkauf für das Recht auf Nahrung. Am Samstag, 21. März, von 10.15 bis 11.45 Uhr verkaufen sie Rosen auf dem Dorfplatz Frenkendorf sowie in der Migros-Passage in Füllinsdorf. Im Anschluss laden wir ab 12 Uhr herzlich zum Suppentag ins Pfarreizentrum Dreikönig ein. Bei einer einfachen, feinen Suppe nehmen wir uns bewusst Zeit für Begegnung, Austausch und gemeinsames Innehalten – als Zeichen der Solidarität mit Menschen weltweit, denen es am Nötigsten fehlt. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und auf viele schöne Begegnungen. Herzlich willkommen! **Samstag, 21. März, 10.15 bis 11.45**

Kleine Montagswanderung

Von Hersberg über den Dornhof nach Magden: **Montag, 2. März.** Treffpunkt: 13.35 Uhr, Bahnhof Liestal, Bus Nr. 72, Kante F. Abfahrt 13.47 Uhr, mit Bus Nr. 72 Kante F, Richtung Augst Stundeglas bis nach Hersberg Schützen; Ankunft 13.58 Uhr (2 Zonen; Halbtax Fr. 3.40, Normalpreis Fr. 5.80, inkl. Zufahrt ab Füllinsdorf oder Frenkendorf mit Bus 76 oder 78). Zufahrt: Ab Frenkendorf, Dorfplatz 13.18 Uhr mit Bus 78 Richtung Lausen Stutz via Bahnhof FF nach Liestal Bahnhof / ab Füllinsdorf, Giebenacherstrasse 13.12 Uhr mit Bus 76 Richtung Lausen Furlen via Bahnhof FF. Von Hersberg Schützen gehen wir ostwärts zum Dorfende und überqueren das Täli. Nach ca. 30 Minuten mit leichtem Anstieg erreichen wir am Talende den höchsten Punkt. Am Waldrand haben wir eine prächtige Aussicht auf die Jurahöhen. Nun geht es abwärts und nach weiteren 30 bis 45 Minuten erreichen wir den Dornhof zu unserer Kaf-

Agenda



Blick auf Hersberg.

feepause. Der Weg ist gut begehbar. Gesamte Wanderzeit inkl. Rückweg ca. eindreiviertel Stunden. Rückfahrt: Vom Dornhof gehen wir in 30 Minuten zur Busstation Post in Magden. Mit dem Bus Nr. 100 jeweils .00 Uhr und .30 Uhr nach Rheinfelden, umsteigen in die S1 Richtung Basel. In Pratteln umsteigen in S3 nach Bahnhof FF (5 Zonen; Halbtax Fr. 5.40, Normalpreis Fr. 9.20). Alternativ: Ab Magden Post mit Bus 100 jeweils .25 Uhr und .55 Uhr Richtung Gelterkinden. Umsteigen in S3 Richtung Basel-Laufen (6 Zonen; Halbtax Fr. 7.20, Normalpreis Fr. 12.30). Horst Bauersachs, 061 901 51 63. **Nächste Wanderung am 6. April**

Gottesdienste

Sonntag, 1. März
10 Uhr, Kirche Füllinsdorf: Pfarrer Peter Leuenberger
Sonntag, 8. März
10 Uhr, Kirchgemeindehaus Kirchacker, Frenkendorf: Pfarrer Peter Leuenberger. Einsetzung der Kirchenpflege. Der finnische Akkordeonist und Dirigent Janne Valkeajoki, einer der besten seines Fachs weltweit, begleitet diesen Gottesdienst musikalisch. Anschliessend Apéro
Sonntag, 15. März
10 Uhr, Kirche Füllinsdorf: Pfarrer Urs Thönen



Freitag, 20. März
Neu: 19.30 Uhr, Kirche Füllinsdorf: Feierabendgottesdienst, Pfarrer Urs Thönen, Christoph Grau Kaufmann, Hanspeter Thommen und Team
Sonntag, 22. März
10 Uhr, Kirchgemeindehaus Kirchacker, Frenkendorf Mit den 3.-Klässlern der Primarschulen Frenkendorf und Füllinsdorf. Mit Peter Leuenberger, Pfarrer Urs Thönen und den Katechetinnen Steffi Frey-König, Christine Jansen und Corina Klee und den Blockflötistinnen Chantal Binder und Valérie Langel mit barocker Blockflötenmusik von J.S. Bach, G.P. Telemann, H. Purcell u. a.

Palmsonntag, 29. März
10 Uhr, Kirche Füllinsdorf: Pfarrer Urs Thönen

Gemeindeleben

Café Kinderlachen. Wo Kleine spielen und Grosse sich begegnen. Dienstags, 9–11 Uhr, Elefantenhaus Schönthal, mit Sejlän Ismaili. Ohne Voranmeldung
Kindergottesdienst. Für Kinder der 2. bis 6. Klasse, freitags, 15.30–16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Kirchacker Frenkendorf, mit Barbara Jansen
Kidstreff. Für Kinder der 1. bis 6. Klasse, mittwochs, 14–17 Uhr, Elefantenhaus Schönthal, mit Manuel Kleger
4. März: Eier verzieren
11. März: Frühlingsbacken
18. März: Frühlingsbasteln
25. März: Kinonachmittag (Mada-gascar). Mit Anmeldung, sie werden nach Eingang berücksichtigt

Tageslager für Primarschulkinder. 3. bis 5. August. Wir verbringen gemeinsam drei spannende Tage im Wald: spielen, basteln, die Natur erkunden und viele Abenteuer erleben. Für das Mittagessen ist gesorgt. Mitbringen: wetterfeste Kleidung, volle Trinkflasche, Teller und Besteck, Sackmesser. Kosten: 5 Franken pro Tag und Kind. Melde dich bis am 30. Juni für einen oder mehrere Tage an. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Wir freuen uns auf dich! Manuel und Team
Ladies' Night. Für Schülerinnen der 6. bis 9. Klasse. Freitag, 27. März, 19 Uhr, Elefantenhaus Schönthal. Anmeldung bei Lydia Schäublin, 079 532 63 59
Montagsclub. Montags, 14–17 Uhr, im Kirchgemeindehaus Kirchacker, Frenkendorf. Wir stricken zusammen für Nikodemus RumänienHilfe

Seniorenmittagstische
Mittagstisch Füllinsdorf. Dienstags, 12 Uhr, im UG, Kirche Füllinsdorf
Mittagstisch Frenkendorf. Donnerstags, 12 Uhr, im Kirchgemeindehaus Kirchacker, Frenkendorf

Kontakt

Sekretariat: Andrea Bretschneider, 061 903 04 25, sekretariat@ref-fre-fue.ch, Mühlerainstrasse 30, 4414 Füllinsdorf
Pfarrpersonen: Pfarrer Peter Leuenberger, 061 901 14 40, peter.leuenberger@ref-fre-fue.ch Pfarrer Urs Thönen, 076 721 82 60, urs.thoenen@ref-fre-fue.ch

Zur Website
ref-fre-fue.ch

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

Arisdorf-Giebenach-Hersberg

Grusswort

Du sollst fröhlich sein

Der Januar ist geschafft! Während die Waage noch die Sünden der Feiertage zählt und der «Dry January» den Verzicht zelebriert, klopft nun etwas Neues an die Tür: «Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir gegeben hat» 5. Mose 26, 11.

Hand aufs Herz: Der Januar hat es nicht leicht. Nach dem Glanz der Festtage wirkt er oft wie ein langer, grauer Kater. Das Portemonnaie ist schmäler, der Himmel verhangen, und die Weltpolitik – wie etwa das WEF – lastete in den letzten Wochen wie ein schwerer Schatten auf dem Gemüt. Doch damit ist jetzt Schluss. Die Zeit der Mässigung weicht der Zeit der Larven, Ráppli und Melodien. Mit Schnitzelbänken, Humor und einer gesunden Portion Lärm wird der Ernst des Lebens für einen Moment weggeblasen. Es tut gut, die «Schreckgespenste» der Weltnachrichten einfach mal mit einem Augenzwinkern zu vertreiben.



Diese Aufforderung aus dem 5. Buch Mose fordert zunächst das Volk Israel auf, sich über all das Gute zu freuen, das Gott ihnen geschenkt hat. Nach der harten Zeit in Ägypten und der Entbehrung in der Wüste war das Land, in dem Milch und Honig fliessen, endlich erreicht.

Die Botschaft dahinter ist zeitlos: Vergiss nicht, woher du kommst! Wenn wir heute die «Früchte» unseres Lebens geniessen, dürfen wir innehalten. Die Freude ist kein Zufall, sondern ein Weg,

den ich gegangen bin, vielleicht mit viel Mühe und Zagheit. Doch jetzt spüre ich es in allen Ecken und Enden: Eine neue Zeit hat begonnen.

Im Alltagstrubel verlieren wir oft den Blick für das grosse Ganze. Wir starren auf die trübe Wolkendecke und vergessen das Atmen. Doch dann passiert es: Bei einem Spaziergang wehen plötzlich leise Piccolo-Töne herüber, wie der erste zaghafte Gesang eines Frühlingsvogels. Und dann: Rädebäng! Die Gugemusig setzt ein und weckt mit ihrer Energie selbst die müdesten Geister. In diesem Moment lichten sich die Wolken. Der Blick wird frei, das Herz leicht. Es ist das kleine Wunder der Fasnacht, das uns zeigt: Eine neue Zeit beginnt. Lassen wir uns von dieser Begeisterung anstecken. Seien wir dankbar für das, was wir haben, und schenken wir der Welt ein Lachen. Du sollst fröhlich sein und dich freuen über das Gute, das Gott dir gegeben hat.

PFARRER PETER LEUENBERGER

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 1. März
10.15 Uhr, Kirche Arisdorf: Gottesdienst mit Pfarrer Rainer Jecker und Beat Schmid, Orgel
Sonntag, 8. März
17 Uhr, Kirche Arisdorf: Gottesdienst Pfarrer Peter Leuenberger und Andrea Haab am E-Piano
Sonntag, 15. März
10.15 Uhr, Pfarrhauskeller: Austausch zum Bibeltext mit Stephanie Schleith mit Glaubensfragen, dazu gibt es Zopf und Kaffi. Thema: Bezug zu Gott finden
Sonntag, 22. März
17 Uhr, Kirche Arisdorf: Gottesdienst mit Pfarrer Rainer Jecker und Fabian von Dungen, Orgel
Palmsonntag, 29. März
10.15 Uhr, Kirche Arisdorf: Gottesdienst mit Pfarrer Peter Leuenberger und Fabian von Dungen, Orgel

Weitere Anlässe
Weltgebetstag. Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, Pfarrhauskeller Arisdorf. Die Gruppe «Freies

Reden» unter der Leitung von Gertraude Greub gestaltet den Weltgebetstag und Sie sind herzlich dazu eingeladen. Mit Apéro.
Freies Reden. Mittwoch, 11. März, 9 Uhr, mit Gertraude Greub, Pfarrhauskeller Arisdorf
Seniorenachmittag. Freitag, 27. März, 14.15 Uhr, mit Rosmarie Stocker, Pfarrhauskeller Arisdorf

Kontakt

Sekretariat: S. Schlienger, Hauptstrasse 66, 4422 Arisdorf, 079 626 44 22, info@refarisdorf.ch

Zur Website
refarisdorf.ch

Infos zu Gottesdiensten und Veranstaltungen